

# IperionX Ltd. und Carver Pump sollen Titanteile für US-Marine produzieren

06.02.2023 | [IRW-Press](#)

- Carver ist seit 1938 ein führender amerikanischer Hersteller von spezialisierten Hochleistungskreiselpumpen und war in den vergangenen 60 Jahren ein Lieferant für jedes größere Schiffbauprogramm der US-Marine.
- Titan wird von der US-Marine aufgrund seiner außergewöhnlichen Korrosionsbeständigkeit geschätzt und kommt in allen größeren Pumpenanwendungen umfassend zum Einsatz, wobei Titankomponenten für gewöhnlich im Titangussverfahren hergestellt werden.
- Zahlreiche Titangussbetriebe in den USA haben geschlossen und Gussteile für Pumpen werden zurzeit über eine unsichere Lieferkette bezogen, die durch höhere Kosten, lange Vorlaufzeiten und ausländische Kontrolle eingeschränkt wird.
- IperionX wird Titanschrott aus inländischen Quellen verwenden, einschließlich von der US-Marine, um daraus qualitativ hochwertiges Titan für die additive Fertigung von Prototyp-Pumpenkomponenten aus Titan zu gewinnen. Carver Pump wird die Qualifizierung dieser neuen Titankomponenten für den Einsatz in der US-Marine leiten.
- Der Gouverneur von Virginia und die US-Marine haben ihre Unterstützung für IperionX zum Ausdruck gebracht, um die Titanlieferkette in den USA nachhaltig zu stärken, was die Vorlaufzeiten verkürzen, die Kosten senken und die CO2-Emissionen reduzieren kann.
- Die geplante Titanium Demonstration Facility von IperionX in South Boston in Virginia befindet sich in einer einzigartig günstigen Position, um die US-Marine zu unterstützen, zumal sie nur 3 Stunden vom großen Schiffbauzentrum der US-Marine in Norfolk in Virginia und nur 25 Meilen vom kürzlich eröffneten Additive Manufacturing Center of Excellence der US-Marine in Danville in Virginia entfernt ist.

6. Februar 2023 - [IperionX Ltd.](#) (IperionX) (NASDAQ: IPX, ASX: IPX) freut sich bekannt zu geben, dass es eine Partnerschaft mit Carver Pump (Carver) eingegangen ist, um die patentierten und preisgekrönten Titan-Technologien von IperionX für die additive Fertigung von Pumpenkomponenten aus Titan für die US-Marine einzusetzen. Carver wird die Pumpenkomponenten aus Titan konzipieren, IperionX beim Prototyping anleiten und die Qualifizierung dieser Pumpenkomponenten aus Titan für die US-Marine leiten.

Carver ist der führende amerikanische Konstrukteur und Hersteller von Hochleistungskreiselpumpen, die in den vergangenen 60 Jahren in jedem größeren Schiffbauprogramm der US-Marine eingesetzt wurden. Die US-Marine schätzt Titanpumpen aufgrund ihrer außergewöhnlichen Korrosionsbeständigkeit und sie werden in einer Vielzahl von Marineanwendungen eingesetzt, einschließlich Feuerunterdrückung, Seewasserkühlung, Seewasser für den Hauptantrieb, Bilge und Entsalzung.

In den USA gibt es keine inländischen Kapazitäten für die Herstellung der großen Titangussteile, die für Hochleistungskreiselpumpen benötigt werden und dies hat zu langen Vorlaufzeiten für neue Pumpenkomponenten geführt, die von einer ausländisch kontrollierten Lieferkette bezogen werden, in der das kosten- und kohlenstoffintensive Titanmetall genutzt wird.

Die kostengünstigeren, kohlenstoffärmeren US-amerikanischen Titanpulver von IperionX können zur additiven Fertigung dieser speziellen Pumpenkomponenten aus Titan verwendet werden und dies bietet der US-Marine die Möglichkeit, die Vorlaufzeiten für kritische Teile erheblich zu verkürzen, die Verfügbarkeit der Ausrüstung zu erhöhen und eine kritische US-amerikanische Titanmetall-Lieferkette nachhaltig zu stärken.

Das Naval Sea Systems Command (NAVSEA) der US-Marine hat additive Fertigungsverfahren für über 500 zugelassene Teile entwickelt, die in US-amerikanischen Schiffen und U-Booten verwendet werden. Der Gouverneur von Virginia und die US-Marine beschleunigen ihre Bestrebungen hinsichtlich der Erweiterung der additiven Fertigung und haben kürzlich das Additive Manufacturing Center of Excellence in Danville in Virginia eröffnet, das nur 25 Meilen vom Standort der neuen Titanium Demonstration Facility von IperionX in South Boston in Virginia entfernt ist.

### **Glenn Youngkin, Gouverneur von Virginia, sagte:**

In nur vier Monaten haben wir dynamische Fortschritte bei IperionX gesehen. Wir freuen uns auf das weitere Wachstum und den Erfolg von IperionX, zumal das Unternehmen weiterhin Synergien mit Carver Pump und der US-Marine entwickelt und dabei zu 100 % recycelten Titanschrott als Ausgangsmaterial verwendet, der schon bald in Halifax County produziert wird. Dies macht Virginia zu einem wichtigen Standort für die Lieferung eines kritischen Materials, das für unsere modernen Industrien unerlässlich ist, einschließlich jener, die in unmittelbarer Nähe im Additive Manufacturing Center of Excellence der US-Marine ausgestellt werden.

### **Hochleistungspumpen erfordern Hochleistungsmaterialien**

Die US-Marine schätzt Titankreiselpumpen aufgrund ihrer außergewöhnlichen Korrosionsbeständigkeit, Leistung und Langlebigkeit in anspruchsvollen Marineanwendungen. Diese Pumpen sind von grundlegender Bedeutung für die Feuerunterdrückung, Seewasserkühlung, Radar- und Elektronikkühlung, Seewasser für den Hauptantrieb, Bilge und Entsalzung.

Carver liefert seit dem Zweiten Weltkrieg Hochleistungskreiselpumpen an die US-Marine. Die Pumpen von Carver sind auf allen aktuellen Schiffbauprogrammen der Marine montiert, einschließlich Ford-Frachter, Zumwalt-Zerstörer, Aegis-Zerstörer, Littoral Combat Ships, America Big Deck-Kampflandungsschiffe, San Antonio-Transportlandungsdocks und Virginia-U-Boote.

Hochleistungspumpenkomponenten aus Titan werden zumeist im Titangussverfahren hergestellt, einer äußerst kostspieligen Herstellungsmethode, die aufgrund zweier wesentlicher Faktoren erhebliche Probleme verursachen kann: des hohen Schmelzpunkts von Titan (1.670 °C) und der hohen Reaktivität mit Sauerstoff. Um eine unerwünschte Reaktivität zu vermeiden, ist daher das spezielle Vakuumschmelzen von Titan und das anschließende Gießen in eigens entwickelte Keramikformen erforderlich.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69151/IperionX\\_060223\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69151/IperionX_060223_DEPRCOM.001.png)

Abb. 1: USS Gerald R Ford im Trockendock in Newport News (Virginia) und M-Serie von Carver Pump, Blockkreiselpumpe ASTM F998

Die USA verfügen nicht mehr über die inländischen Kapazitäten zur Herstellung großer Hochleistungstitangussteile, wobei sich die wichtigsten ausländischen Lieferanten nun in China, Russland, dem Vereinigten Königreich und Norwegen befinden. China und Russland sind die einzigen Länder, die über eine voll integrierte primäre Titanmetallproduktion und große Titangusskapazitäten verfügen, was ihnen einen enormen Wettbewerbsvorteil beschert. Das Vereinigte Königreich und Norwegen sind vollständig davon abhängig, ihr primäres Titanmetall-Ausgangsmaterial für die Gussteilproduktion von ausländischen Quellen zu importieren, die das kosten- und kohlenstoffintensive Kroll-Titanproduktionsverfahren anwenden.

Die USA verfügen nur über eingeschränkte inländische Produktionskapazitäten für primäres Titanmetall (Titanschwamm) und sind nach der Schließung des Kroll-Titanwerks von Timet in Nevada im Jahr 2020 weitestgehend auf Importe angewiesen. Die globale Titanlieferkette ist stark konzentriert und wird von China und Russland beherrscht, die nunmehr über 70 % der weltweiten Metallproduktionskapazität kontrollieren. Angesichts der fehlenden inländischen Titanproduktionskapazitäten und der Tatsache, dass die USA keinen Titanschwamm mehr im National Defense Stockpile haben, sind die nachgelagerten Titanproduzenten, einschließlich der Hersteller von Gütern wie Barren, Knüppeln, Blechen, Coils und Rohren, nahezu vollständig von ausländischen Titanquellen abhängig.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69151/IperionX\\_060223\\_DEPRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69151/IperionX_060223_DEPRCOM.002.png)

Abb. 2: Die primäre Metallraffinationskapazität von Titan (Titanschwamm) wird von China und Russland kontrolliert (ca. 70 % der globalen Produktion im Jahr 2022)

Die patentierten Technologien von IperionX bieten einen Pfad zu kostengünstigeren, kohlenstoffärmeren, in den USA hergestellten Titankomponenten für eine Reihe wichtiger Branchen, einschließlich Verteidigung, Luft- und Raumfahrt, Automobil und Unterhaltungselektronik. Mit diesen patentierten Titan-Technologien kann niedriggradiger, sauerstoffreicher und nicht den Spezifikationen entsprechender Titanschrott zu Titanmetall umgewandelt werden, das die Industriestandards erfüllt oder übertrifft.

IperionX produziert in seiner Titanproduktions-Pilotanlage in Utah zurzeit qualitativ hochwertige Titanmetallpulver aus 100 % recycelten Titanrohstoffen zur Kundenqualifizierung. Diese Titanproduktionsanlage hat Verarbeitungserträge von nahezu 100 % aus niedriggradigem Schrott erreicht, ohne dass eine Vermischung mit hochgradigem primärem Titanmetall erforderlich ist.

Link zur englischen Originalmeldung:

[https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02628220-6A1135099?access\\_token](https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02628220-6A1135099?access_token)

**Andrew Carver, CEO von Carver, sagte:**

Wir freuen uns, mit IperionX zusammenzuarbeiten, um die Einführung von inländischem, zu 100 % recyceltem Titan in die Lieferkette der US-Marine zu unterstützen. In Verbindung mit den Vorteilen der additiven Fertigung bietet die Partnerschaft durch die rasche Herstellung komplexer, betriebskritischer Titanteile beträchtliches Potenzial für die Betriebe der Marine, was eine potenzielle Verkürzung der Vorlaufzeiten und eine höhere Verfügbarkeit der Ausrüstung ermöglicht.

Wir sehen in dieser Partnerschaft den ersten Schritt einer umfassenderen Beziehung, deren Schwerpunkt sowohl auf Überwasserschiffen der Marine als auch auf neuen Teilen für andere Marineanwendungen liegt.

**Anastasios (Taso) Arima, CEO von IperionX, sagte:**

Unsere Partnerschaft mit Carver ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die rasche Kommerzialisierung der bahnbrechenden Titan-Technologien von IperionX.

Diese patentierten Technologien können inländischen Titanschrott effizient und zu geringeren Kosten als bestehende Verfahren recyceln und dieses hochwertige Titanmetall kann für eine Vielzahl an Fertigungstechnologien verwendet werden, einschließlich der additiven Fertigung. Wir freuen uns darauf, eng mit Carver zusammenzuarbeiten, um rasch Prototypen von Titankomponenten für eine Vielzahl an Kreiselpumpenanwendungen auf Plattformen der US-Marine zu entwickeln und einzusetzen.

Diese Pressemitteilung wurde vom CEO und Managing Director zur Veröffentlichung freigegeben.

**Über IperionX**

Die Mission von IperionX besteht darin, der führende Entwickler von kohlenstoffarmem Titan für fortschrittliche Industrien wie Luft- und Raumfahrt, Elektrofahrzeuge und 3-D-Druck zu sein. Die bahnbrechenden Titan-Technologien von IperionX, die von Dr. Zak Fang, einem amerikanischen Professor für Metallurgietechnik an der University of Utah entwickelt wurden, ermöglichen die Herstellung von kohlenstoffarmen und vollständig kreislauffähigen Titanprodukten. IperionX stellt in seinem Pilotbetrieb in Utah Titanmetallpulver aus Titanschrott her und beabsichtigt, die Produktion in einer Titan-Demonstrationsanlage in Virginia zu erweitern. IperionX hält eine 100%ige Beteiligung an einem Titanprojekt, das die größten JORC-Ressourcen-konformen Vorkommen von Titan, Seltenen Erden und zirkonreichen Mineralsanden in den USA aufweist.

**Für weiterführende Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an:**

[IperionX Ltd.](#)

info@iperionx.com

+1 704 461 8000

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Oft, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Aussagen im Allgemeinen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Wörtern wie können, werden, erwarten, beabsichtigen, planen, schätzen, antizipieren, fortsetzen und vorhersehen oder anderen ähnlichen Wörtern identifiziert werden und können, ohne Einschränkung, Aussagen über Pläne, Strategien und Ziele des Managements, erwartete Produktions- oder Baubeginntermine und erwartete Kosten oder Produktionsleistungen beinhalten.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den relevanten Faktoren zählen unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Wechselkursschwankungen und allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, erhöhte Kosten und Nachfrage nach Produktionsmitteln, der spekulative Charakter von Exploration und Projekterschließung, einschließlich des Risikos, die erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen zu erhalten und abnehmende Mengen oder Gehalte an Reserven, die*

*Fähigkeit des Unternehmens, die relevanten Vertragsbedingungen für den Zugang zu den Technologien einzuhalten, die Fähigkeit des Unternehmens, die entsprechenden Vertragsbedingungen einzuhalten, um auf die Technologien zuzugreifen, seine geschlossenen Titanproduktionsprozesse kommerziell zu skalieren oder seine geistigen Eigentumsrechte zu schützen, politische und soziale Risiken, Änderungen des regulatorischen Rahmens, innerhalb dessen das Unternehmen operiert oder in Zukunft operieren könnte, Umweltbedingungen, einschließlich extremer Wetterbedingungen, Einstellung und Bindung von Personal, Arbeitsbeziehungen und Rechtsstreitigkeiten.*

*Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gutgläubigen Annahmen des Unternehmens und seines Managements in Bezug auf das finanzielle, marktbezogene, regulatorische und sonstige relevante Umfeld, das in der Zukunft bestehen und sich auf das Geschäft und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auswirken wird. Die Gesellschaft übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen beruhen, sich als richtig erweisen oder dass die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nicht wesentlich durch diese oder andere Faktoren beeinflusst wird, die von der Gesellschaft oder der Geschäftsleitung nicht vorhergesehen oder absehbar waren oder die außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen.*

*Obwohl das Unternehmen versucht und versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften oder Ereignisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen, und viele Ereignisse liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen in diesen Unterlagen beziehen sich nur auf das Datum der Veröffentlichung. Vorbehaltlich fortbestehender Verpflichtungen nach geltendem Recht oder einschlägigen Börsennotierungsvorschriften übernimmt das Unternehmen mit der Bereitstellung dieser Informationen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren oder auf Änderungen von Ereignissen, Bedingungen oder Umständen hinzuweisen, auf denen eine solche Aussage beruht.*

*Link zur englischen Originalmeldung:*

*[https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02628220-6A1135099?access\\_token](https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02628220-6A1135099?access_token)*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/568050--lperionX-Ltd.-und-Carver-Pump-sollen-Titanteile-fuer-US-Marine-produzieren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).